

Presseerklärung vom 20.1.2017

BNP Paribas Stiftung fördert Projekt ComIn von Handicap International: Hilfe für Flüchtlinge mit Behinderung

Flüchtlinge benötigen vielfältige Hilfe, um sich in die deutsche Gesellschaft integrieren zu können, insbesondere beim Thema Ausbildung und Berufseinstieg. Vor einer doppelten Herausforderung stehen Flüchtlinge mit Behinderung. Diesen Menschen widmet sich das Projekt ComIn von Handicap International. Das Projekt der weltweit aktiven humanitären Hilfsorganisation bietet verschiedene Wege an, um die Einbindung von Flüchtlingen mit Behinderung im gesellschaftlichen Alltag in Deutschland zu fördern.

Die BNP Paribas Stiftung unterstützt das Projekt ComIn mit einer Spende in Höhe von 20.000 Euro. „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, insbesondere junge Menschen, die in ihrer Biografie auf Grenzen oder Hürden stoßen, mit unserer Stiftung zu fördern“, sagt Astrid Schülke, Vorstand der BNP Paribas Stiftung. „Flüchtlinge mit Behinderung stoßen in mehrfacher Hinsicht auf Barrieren. Deshalb freuen wir uns, einen Beitrag dazu leisten zu können, dass diese Menschen ein gutes Lebensumfeld in Deutschland vorfinden, und ihre Chance auf Integration durch gezielte Förderung und Inklusion deutlich verbessert wird.“

Das Projekt ComIn bietet in München ein mobiles Beratungs- und Unterstützungsangebot für Flüchtlinge mit Behinderungen oder chronische Erkrankungen. Das Projekt kümmert sich dabei unter anderem um Probleme bei der Unterbringung, die Versorgung mit Hilfsmitteln, das Erlernen der deutschen Sprache, Ausbildungs- und Arbeitsplatzfindung sowie Mobilitätsförderung. Das Angebot soll in naher Zukunft auch auf andere Städte ausgedehnt werden.

„Immer noch werden Flüchtlinge mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen in Deutschland unzureichend oder erst sehr spät bedarfsgerecht versorgt“, sagt Ricarda Wank, Leiterin des Projekts ComIn von Handicap International. „Die Förderung durch die BNP Paribas Stiftung hilft uns, die Betroffenen besser in die Gesellschaft integrieren zu können.“

***Handicap International** ist eine unabhängige gemeinnützige Organisation, die in Situationen von Armut und sozialer Ausgrenzung, von Konflikten und Katastrophen interveniert. Sie unterstützt Menschen mit Behinderung und andere besonders hilfsbedürftige Menschen, damit ihre grundlegenden Bedürfnisse gedeckt werden, sich ihre Lebensbedingungen verbessern und ihre Grundrechte besser respektiert werden. Insgesamt ist die Organisation in ca. 60 Ländern aktiv. Handicap International ist eines der sechs Gründungsmitglieder der Internationalen Kampagne zum Verbot von Landminen (ICBL), die 1997 den Friedensnobelpreis erhalten hat, und aktives Mitglied der internationalen Koalition gegen Streubomben (CMC). 2011 wurde Handicap International mit dem Conrad N. Hilton Humanitarian Prize ausgezeichnet. www.handicap-international.de*

***Die BNP Paribas Stiftung** wurde 2015 gegründet. Sie unterstützt Projekte in Deutschland in den Bereichen Bildung, Kunst und Kultur. Dabei fördert sie insbesondere Kinder und junge Menschen, die in ihrer persönlichen Biografie Hürden und Grenzen überwinden müssen – beispielsweise aufgrund einer sozialen Benachteiligung, einer Behinderung oder aufgrund eines Migrations- oder Flüchtlingshintergrunds. Weitere Informationen zur BNP Paribas Stiftung gibt es unter <http://www.bnpparibas.de/de/verantwortung/bnp-paribas-stiftung/>*

Information:

Dr. Eva Maria Fischer, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 089/54 76 06 13, efischer@handicap-international.de